



Erika und Manfred Laudien empfangen am Sonntag, dem 18. August 2024 den Segen zu ihrer eisernen Hochzeit in der Gemeinde Gelsenkirchen-Resse.

Der Gemeindevorsteher, Priester Thorsten Kasper, feierte den Gottesdienst mit der Gemeinde und spendete den Eheleuten den Segen zu ihrem Jubiläum. Das Bibelwort für diesen Gottesdienst findet sich in Apostelgeschichte 2,24: "Sie blieben aber beständig in der Lehre der Apostel und in der Gemeinschaft und im Brotbrechen und im Gebet."

Priester Kasper hob im Gottesdienst die Parallelen zwischen der Beständigkeit der ersten Gemeinde in Jerusalem und der Ehe des Jubelpaares hervor. Priester Thiel ging in seinem Predigtbeitrag auf die Bedeutung der inneren Zufriedenheit ein.

Göttliche Liebe und Unterstützung

In seiner Ansprache vor der Segensspendung widmete Priester Kasper den Eheleuten das Bibelwort aus Sirach 34,16 und 17: "Die Augen des Herrn sehen auf die, die ihn lieben. Er ist ein gewaltiger Schild und eine starke Stütze, ein Schutz gegen die Hitze, ein Schatten am heißen Mittag, er bewahrt vor dem Straucheln, er hilft vor dem Fall; er erhebt die Seele und macht das Angesicht fröhlich, gibt Gesundheit, Leben und Segen." Bei der Segensspendung betonte der Gemeindevorsteher die Bedeutung der göttlichen Liebe und die Unterstützung in ihrer Zukunft.

Der Gottesdienst wurde musikalisch mit den Stücken "Air" von Johann Sebastian Bach und "Amazing Grace" umrahmt.

18. August 2024

Text: Silke Sokoll

Fotos: Ewin Brockmann

